

## Presseinformation

Kassel, 10. November 2022

### Geschäftsentwicklung im dritten Quartal und per September Umsatz, Ergebnis und Cashflow steigen erneut kräftig

- **Q3-Umsatz: 1,47 Mrd. € (Q3/21: 746 Mio. €);  
9M-Umsatz: 4,19 Mrd. € (9M/21: 2,14 Mrd. €)**
- **Q3-EBITDA: 633 Mio. € (Q3/21: 121 Mio. €);  
9M-EBITDA: 1,86 Mrd. € (9M/21: 358 Mio. €)**
  - **Bereits nach neun Monaten bisher bestes Jahresergebnis deutlich übertroffen**
- **Bereinigter Freier Cashflow erreicht im dritten Quartal 580 Mio. € und nach 9 Monaten vor Sondereffekten: 1,04 Mrd. € (9M/2021: -152 Mio. €)**
- **Ausblick 2022 (ohne Gasumlage bzw. -mangellage im Q4):**
  - **EBITDA-Prognose auf rund 2,4 Mrd. € konkretisiert (2021: 969 Mio. €; bisherige Prognose: 2,3-2,6 Mrd. € mit Gasumlage bzw. -mangellage-Szenario)**
  - **Von Maßnahmen aus dem geplanten Abwehrschirm der Bundesregierung (Gaspreisbremse) wird nach heutigem Kenntnisstand kein Gebrauch gemacht**
  - **Bereinigter Freier Cashflow operativ mit gut 1,2 Mrd. € erwartet (2021: 93 Mio. €; bisherige Prognose: 1,0-1,2 Mrd. €, selbst mit Berücksichtigung der bekannten Sondereffekte etwa 1 Mrd. € prognostiziert)**

K+S hat den Umsatz im dritten Quartal mit 1,47 Mrd. € annähernd verdoppelt. Das operative Ergebnis EBITDA hat sich mit 633 Mio. € im Vergleich zum Vorjahresquartal mehr als verfünffacht.



Höhere Durchschnittspreise im Kundensegment Landwirtschaft sowie für kalihaltige Industrieprodukte konnten geringere Absatzmengen in beiden Kundensegmenten sowie gestiegene Kosten für Energie, Material und Frachten mehr als ausgleichen.

„Im dritten Quartal haben wir erneut sehr gute Ergebnisse erzielt“, sagt Dr. Burkhard Lohr, Vorsitzender des Vorstands der K+S Aktiengesellschaft. „Die kräftigen Zuwächse bei Umsatz, Ergebnis und Cashflow nach neun Monaten bestärken unsere Erwartung, dass wir 2022 mit Abstand das beste Jahresergebnis der Unternehmensgeschichte erreichen werden.“

### **Höhere Umsätze in den beiden Kundensegmenten**

Im **Kundensegment Landwirtschaft** stieg der Umsatz im dritten Quartal insbesondere wegen höherer Preise in Europa und Übersee im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich auf rund 1,2 Mrd. € an (Q3/2021: 529 Mio. €). Das Absatzvolumen ging im gleichen Zeitraum aufgrund logistischer Herausforderungen und einer abwartenden Haltung auf Abnehmerseite spürbar auf 1,6 Mio. t nach 1,8 Mio. t im Q3/2021 zurück. So verließ beispielsweise ein 50.000-Tonnen-Schiff den Hafen Hamburg erst Anfang Oktober, obwohl es für Ende September terminiert war. In Europa wirkten sich die niedrigen Pegelstände des Rheins im Sommer in Kombination mit der ohnehin schon angespannten Bahnlogistik negativ aus.

Auch im **Kundensegment Industrie+** lag der Umsatz im dritten Quartal mit 307 Mio. € deutlich über dem Vorjahreswert (Q3/2021: 217 Mio. €). Nach dem witterungsbedingt überdurchschnittlich guten Frühbezugsgeschäft des Vorjahresquartals verzeichnete der Auftausalzabsatz einen Rückgang, lag aber dennoch auf insgesamt überdurchschnittlichem Niveau. Die Umsätze mit Produkten für Chemie-, Industrie- und Pharmaanwendungen konnten insbesondere aufgrund höherer Preise für kalihaltige Produkte deutlich gesteigert werden.

## **Gesamtjahr 2022: Konkretisierung der Prognose für EBITDA und Cashflow**

Der starke Anstieg des Durchschnittspreises im Kundensegment Landwirtschaft sollte erwartete Kostensteigerungen, insbesondere für Energie, Logistik und Material, deutlich übertreffen. Unter der Annahme, dass es an den deutschen Werken keine Produktionseinschränkungen durch Engpässe bei der Verfügbarkeit von Erdgas gibt, erwartet K+S nun ein EBITDA für das Geschäftsjahr 2022 von rund 2,4 Mrd. € (bisherige Prognose: 2,3 bis 2,6 Mrd. € mit Gasumlage bzw. -mangellage-Szenario; 2021: 969 Mio. €, einschließlich 219 Mio. € Einmaleffekt aus der REKS-Transaktion). K+S wird damit das beste Jahresergebnis der Unternehmensgeschichte erreichen und würde den bisherigen Spitzenwert des Jahres 2008 (1,5 Mrd. €) um knapp 1 Mrd. € übertreffen.

Nach heutigem Kenntnisstand wird K+S von Maßnahmen aus dem Abwehrschirm der Bundesregierung (Gaspreisbremse) keinen Gebrauch machen. Damit bliebe die volle Dividendenfähigkeit erhalten. Mit einem durchschnittlichen Erdgaspreis von 50 €/MWh für die von K+S für das Jahr 2023 fixierten Mengen (90 % des Erdgasbedarfs in Europa) hat das Unternehmen eine hohe Planbarkeit bei den Energiekosten.

Der bereinigte Freie Cashflow aus fortgeführter Geschäftstätigkeit wird ohne Sondereffekte bei gut 1,2 Mrd. € erwartet (bisherige Prognose: 1,0 Mrd. € bis 1,2 Mrd. €; bereinigter Freier Cashflow 2021: 92,7 Mio. €).

Für das Kundensegment Landwirtschaft wird erwartet, dass aufgrund der geringeren Exportmengen aus Russland und Belarus der Rekordweltkaliabsatz von rund 77 Mio. t (einschließlich etwa 5 Mio. t Kaliumsulfat und Kalisorten mit niedrigeren Wertstoffgehalten) aus den beiden Vorjahren nicht erreicht werden kann und insbesondere verfügbarkeitsbedingt deutlich niedriger ausfallen wird. Zudem ist die Nachfrageseite momentan von einer abwartenden Haltung geprägt, da in den letzten Monaten des Jahres in den für K+S wichtigen Absatzregionen keine Hauptkalianwendung direkt bevorsteht. Mit der zu beobachtenden Normalisierung der Kalipreise auf hohem Niveau ist ein Anziehen der Nachfrage in Vorbereitung auf die Ausbringung im ersten Halbjahr 2023 zu erwarten, da die Profitabilität in der Landwirtschaft in allen Absatzregionen intakt ist.



Alle weiteren Annahmen die der Gesamtjahresprognose zugrunde liegen, sind der [Q3/2022 Quartalsmitteilung](#) auf Seite 10 zu entnehmen.

### Hinweise

Weitere Informationen und Daten zur Entwicklung im dritten Quartal 2022 erhalten Sie in der [Q3/2022 Quartalsmitteilung](#), den [Q3/2022 Facts & Figures](#) sowie im [Interview](#) zur Geschäftsentwicklung mit Dr. Burkhard Lohr, K+S-Vorstandsvorsitzender. Eine Teamskonferenz für Investoren und Analysten mit Vorstandschef Dr. Burkhard Lohr in englischer Sprache findet heute um 10:00 Uhr statt. Im Rahmen dieser Teamskonferenz stellen Holger Riemensperger (Chief Operating Officer) und Dr. Burkhard Lohr auch das Projekt [Werra 2060](#) vor. Pressevertreter sowie die interessierte Öffentlichkeit sind eingeladen, der Konferenz über einen Live [Webcast](#) zu folgen. Die Konferenz wird aufgezeichnet und steht hinterher auch als [Aufzeichnung](#) zur Verfügung.

### Über K+S

Wir leisten einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag: Landwirten helfen wir bei der Sicherung der Welternährung. Mit unseren Produkten halten wir zahlreiche Industrien am Laufen. Wir bereichern das tägliche Leben von Konsumenten und sorgen für Sicherheit im Winter. Mit rund 11.000 Mitarbeitern, Produktionsstätten auf zwei Kontinenten und einem weltweiten Vertriebsnetz sind wir ein verlässlicher Partner für unsere Kunden. Gleichzeitig richten wir uns neu aus: Wir setzen noch stärker als bisher auf Düngemittel und Spezialitäten. Wir werden schlanker, kosteneffizienter, digitaler und leistungsorientierter. Auf einer soliden finanziellen Basis erschließen wir uns neue Märkte und Geschäftsmodelle. Wir bekennen uns zu unserer gesellschaftlichen und ökologischen Verantwortung in allen Regionen, in denen wir tätig sind. Erfahren Sie mehr über K+S unter [www.kpluss.com](http://www.kpluss.com).



### Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Presseinformation enthält Angaben und Prognosen, die sich auf die künftige Entwicklung der K+S Gruppe und ihrer Gesellschaften beziehen. Die Prognosen stellen Einschätzungen dar, die wir auf der Basis aller uns zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht zutreffend sein oder Risiken – wie sie beispielsweise im Risikobericht des aktuellen Geschäftsberichtes genannt werden – eintreten, können die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse von den derzeitigen Erwartungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt außerhalb der gesetzlich vorgesehenen Veröffentlichungsvorschriften keine Verpflichtung, die in dieser Presseinformation enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

### Ihre Ansprechpartner

**Presse:**

Michael Wudonig  
Telefon: +49 561 9301-1262  
[michael.wudonig@k-plus-s.com](mailto:michael.wudonig@k-plus-s.com)

**Investor Relations:**

Julia Bock, CFA  
Telefon: +49 561 9301-1009  
[julia.bock@k-plus-s.com](mailto:julia.bock@k-plus-s.com)